

Modul „Grundzüge der Kirche und Pastoral“

Modul 1 nach ForModula

Für die beiden neuen Berufsfelderweiterungen „kirchliche Freiwilligenanimation“ und „Leitungsassistentenz“ gibt es ein gemeinsames „Kirchenmodul“. Das Modul M 1 „Grundzüge der Kirche und Pastoral“ reflektiert und vertieft das berufsbezogene institutionelle Basiswissen in Bezug auf den kirchlich-pastoralen Grundauftrag und die neue berufliche Funktion. Als praktisch angewandte Ekklesiologie vermittelt es die nötige kirchliche Bereichskompetenz für die entsprechenden Funktionsprofile.

Damit eröffnen sich interessante und attraktive neue Entwicklungsperspektiven im kirchlichen Berufsfeld.

Kursinhalte

Die Inhalte entsprechen den Lernzielen von M 1 nach ForModula:

- Wissen um die Grundvollzüge und Wesensmerkmale der Kirche
- Konstruktive Auseinandersetzung mit pastoralen Strategien, Kirchenmodellen und Kirchenentwicklungen im Kontext der konkreten Situation von Glaube, christlicher Lebenspraxis und Religion heute
- Kenntnis von Aufbau und Spezifika der Leitung und Verantwortlichkeiten in der Kirche Schweiz (duales System, Funktionsprofil und Zusammenarbeit von Haupt- und Nebenamtlichen, Freiwilligen und Behörden)
- Verstehen von Organisation und Administration in der kath. Kirche
- Vertrautheit mit dem Einsatz von Freiwilligen in Pastoral und Diakonie und der entsprechenden Begleitung und Förderung
- Einblick in Vernetzungen und ökumenische Zusammenarbeit
- Wissen um die Grundlagen der kirchlichen Diakonie-Arbeit

Zielgruppe

- Katechet/innen und kirchliche Jugendarbeitende mit Fachausweis ForModula
- Pfarreisekretär/innen
- Quereinsteigende aus Verwaltung und Wirtschaft mit Führungserfahrung

Voraussetzungen

- Fachausweis in Katechese oder Kirchliche Jugendarbeit bzw. abgeschlossene kaufmännische Lehre (Profil E oder M) bzw. adäquate Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung (z.B. in einem Sekretariat)
- Bereitschaft, sich in der Kursgruppe auf einen Prozess der fachlichen und persönlichen Auseinandersetzung einzulassen
- Beständenes Aufnahmeverfahren

Arbeitsweise

- Impulsreferate
- Austausch über Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden
- Einführung in die Praxis-Reflexion
- Einführung und Begleitung zum Kompetenznachweis (erforderlich für das Modulzertifikat)

Kurs-Umfang

Die gesamte Lernzeit für das Modul beträgt 60 Stunden. Diese gliedert sich in:

- 30 Std. – Kurszeit
- 15 Std. – Arbeit am Kompetenznachweis
- 15 Std. – individuelle Lernzeit

Daten

Informationsabend

Montag, 19. August 2019, 19.15 bis 20.45 Uhr im Zentrum Franziskus, Weinfelden

Intensiv-Kurstage

Jeweils Freitag, 13.45 – 21.15 Uhr

25. Oktober 2019 und 17. Januar 2020

Kurs-Abende

Jeweils Mittwoch, 18.40 – 21.50 Uhr

30. Oktober 2019, 13. und 27. November 2019, 11. Dezember 2019, 8. und 15. Januar 2020

Die Kurs-Zeiten sind auf den öffentlichen Verkehr abgestimmt, damit Ihre An- und Abreise mit den ÖV gut möglich ist.

Ort

Katholische Landeskirche Thurgau, Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Kursleitung

Armin Meusbürger, Mag. theol. Ing., BSc, Fachmitarbeiter KEB

Referenten

Bruno Strassmann, Dr. theol., Leiter KEB

Urs Brosi, dipl. theol., lic. iur. can., Generalsekretär der Landeskirche Thurgau

Armin Meusbürger, Mag. theol. Ing., BSc, Fachmitarbeiter KEB

Kurskosten

CHF 300.– einschl. Kompetenznachweis (Reduktion nach Absprache möglich)

Anmeldung

Bis (spätestens) Montag, 2. September 2019, in elektronischer Form, an die Kursleitung:

Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung

Ing. Mag. theol. Armin Meusbürger, BSc

Franziskus-Weg 3

CH-8570 Weinfelden

Tel. 071 626 11 54

Nat. 079 887 69 43

Website: www.keb.kath-tg.ch

E-Mail: armin.meusbuerger@kath-tg.ch